

CHRISTINE LUGMAYR

Abenteuer Natur

55 Outdoor-Tipps für
1- bis 6-jährige Entdecker
und Entdeckerinnen

WIEN UND UMGEBUNG



wanderverlag.at

Vorwort

Impressum

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Eindrücke und Hinweise an:
office@wandaverlag.at

Grafik, Illustrationen: Nina Ober
Lektorat: Mag. Hedwig Schuß
Kartografie: Msc Eva Maria Haslauer, Universität Salzburg
Druck: VVA, Österreich

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53385-1303-1004



ISBN: 978-3-902939-01-2

Abenteuer Natur. Wien und Umgebung. 55 Outdoor-Tipps
für 1- bis 6-jährige Entdecker und Entdeckerinnen.
Verlag: wandaverlag.at, Wanda Kampel VerlagsKG,
Römerstraße 16, A-5081 Anif bei Sbg., Auflage 2013

Umschlagfoto: Johannesbachklamm bei Würflach
Fotos: Christine Lugmayr

Die Autorin hat die Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr und Haftung übernommen werden. Die Benutzung dieses Führers geschieht auf eigene Gefahr.

© Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Danke an: Hanna, Tim und Michael fürs Mitmachen und ihre Geduld.

Praktisch alle Kinder lieben es, im Freien zu spielen. Doch gerade in einer Großstadt ist es nicht immer leicht, einen netten Ort für Abenteuer in der Natur zu finden. Und so landet man dann meistens doch wieder auf immer demselben Spielplatz. Es ist natürlich gut, dass es Spielplätze in der Stadt gibt. Dennoch, ein Tag im Wald ist schon für kleine Kinder um ein Vielfaches aufregender: Kein Fallschutz, keine durch Spielgeräte vorgefertigten Spielideen, dafür Unmengen an Stöcken und Blättern, umgefallene Baumstämme, Erde und nach Regen Unmengen an Gatsch.

Aber auch für uns Erwachsene kann ein Ausflug in die Natur mit Kindern zu einem großen Abenteuer werden. Ich finde es einfach wunderbar und zugleich ungeheuer erholsam, sich von der kindlichen Begeisterung für Ameisen, Schnecken, Blumen und Steine jeglicher Größe anstecken zu lassen. Voraussetzung natürlich, dass man immer ausreichend Zeit einplant. Denn es kam nicht nur einmal vor, dass wir das Vierfache der auf den Wegweiser angegebenen Zeit benötigten.

In diesem Buch sind unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten beschrieben. Je nach Lust und Laune, Zeit und Wetter kann man zwischen Wandertouren, Fahrradausflügen, Naturbadeplätzen, Rodelhügel oder einem Ausflug in einen naturnahen Raum innerhalb der Stadtgrenze wählen.

Auf alle Fälle wünsche ich euch gemeinsam mit euren Kindern eine erlebnisreiche Zeit in der Natur, Christine Lugmayr



Allgemeines

ALLGEMEINES

Für eine entspannte Wanderung oder einen reibungslosen Ausflug ist eine gute Vorbereitung notwendig.

Ausrüstung

- Ausreichend Proviant und genügend Flüssigkeit für alle einpacken. Dabei bedenken, dass Hunger und Durst bei Aktivitäten im Freien meist größer sind als zu Hause.
- Bei den Wanderungen für jüngere Kinder sicherheitshalber eine Trage mitnehmen, um lange Diskussionen bei Motivationseinbrüchen zu verhindern und die Freude am Wandern zu erhalten.
- Gute Schuhe mit rutschfester Sohle und bequemes Gewand, das auch dreckig werden darf, sind Voraussetzung für einen Ausflug in die Natur. Zusätzlich ausreichend Reservegewand mitnehmen.
- Je nach Wetter: Sonnenschutz, Kopfbedeckung beziehungsweise Wind- und Wetter-Creme.
- Notfall-Verbandszeug mit Pflastern, Verband, Desinfektionsmittel und einer Salbe, die Juckreiz nach Insektenstichen hemmt.
- Bei Radausflügen auf einen passenden Radhelm achten.

INTERNETADRESSEN

Generell ist es immer ratsam, sich

vor einer Tour auch die angegebenen Internetseiten anzuschauen. So kann man sich versichern, dass z.B. das zur Einkehr ausgesuchte Gasthaus tatsächlich offen hat. Alle Internetadressen und Wege sind sorgfältig recherchiert und bei Drucklegung am aktuellen Stand. Allerdings können diese sich ändern, Gaststätten schließen, Wege werden verlegt oder gesperrt. Deshalb wird sowohl für den Inhalt als auch für die Richtigkeit weder von der Autorin noch vom Verlag die Haftung übernommen.

Notrufnummern.

Die Nummer des alpinen Notrufs, 140, sowie des allgemeinen Euro-Notrufs, 112, sollte man vor Outdoor-Aktivitäten auf alle Fälle ins Handy einspeichern. Wanderkarten
Die in diesem Buch angegebenen Karten sind Übersichtskarten. Wer eine detailliertere Karte mitnehmen will, besorgt sich daher am besten zusätzlich eine Wanderkarte. Empfehlenswert sind z.B. die Wanderkarten von freytag & berndt.

WETTERBERICHT

Im Vorfeld unbedingt den Wetterbericht verfolgen, um nicht von einem Gewitter oder Kälteeinbruch überrascht zu werden.

CAMPING

Ein Zelt-Wochenende muss im Vorfeld gründlich geplant werden. So ist es wichtig, den Wetterbericht im Vorfeld genau zu verfolgen, um böse Überraschungen, wie Dauerregen oder extreme Hitze,

zu vermeiden. Auch müssen unbedingt genügend warmes Gewand für die Nacht, ein hochwertiges Zelt, das nicht beim ersten Sturm zusammenfällt, gute Isomatten und Schlafsäcke, Taschenlampen und

Tipps für unterwegs

Um den Ausflug in die Natur zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen, hier ein paar Tipps aus der Wandertrickkiste:

- Die Aktivität im Vorfeld gemeinsam auf einer Karte anschauen und besprechen, was zu sehen sein wird, um die Vorfreude auf die Wanderung/Radtour zu wecken.
- Genügend Pausen einplanen!
- Ein kleines Büchlein anlegen und darin Hüttenstempel sammeln.
- Einen (Kinder-)Kompass besorgen und die Kinder damit den Weg „finden“ lassen.
- Sich mit Kindern den Leitsatz „der Weg ist das Ziel“ einprägen und sich von der Begeisterung der Kinder für entdeckte Ameisen, Schnecken und Blumen anste-

cken lassen. So wird man deutlich gelassener und drängt nicht dauernd, doch endlich weiter zu gehen/fahren.

- Nicht ärgerlich oder enttäuscht sein, wenn einmal eine Tour vorzeitig beendet wird, da das Kind einfach nicht mehr weiter will. Lieber einmal früher umkehren und die Freude am Wandern erhalten, als mit aller Gewalt das Ziel erreichen und damit einen Wanderstreik auszulösen. Für kleinere Kinder eine Trage mitnehmen.
- Pflanzen- und Tierbestimmungsbuch einpacken, um gemeinsam Tiere und Blumen entlang des Weges bestimmen zu können.
- Für Ausflüge in den Wald ist eine (Kinder-)Lupe ein tolles Instrument, um Insekten und Pflanzen

Zum Gebrauch des Outdoor-Führers

> Anforderung

Hier werden Wegbeschaffenheit und Steigung beschrieben. Zur Wegbeschaffenheit ist anzumerken, dass diese von vielen Faktoren abhängt. So kann ein leichter Weg nach starkem Regen sehr rutschig und damit auch schwieriger werden. Die Wege sind in der Regel technisch sehr einfach, damit sie bereits von kleinen Kindern gefahrlos begangen werden können.

> Dauer

Bei den Touren sind sowohl Länge als auch Höhenmeter angegeben. Die Zeitangabe bei den Wanderungen sind nur grobe Richtwerte, da die Geschwindigkeit sehr stark vom Alter und der Kondition der Kinder abhängt. Hinzu kommt, dass man je nach Alter des Kindes genügend Pausen einplanen soll (zirka genauso viel wie für den Weg selbst eingerechnet wird). RW steht für Rundweg, mit „hin und retour“ sind Touren gemeint, bei denen Hin- und Rückweg ident sind.

> Anfahrt

Es wurde versucht, möglichst viele Ziele zu finden, die öffentlich erreichbar sind. Allerdings ist das nicht immer einfach, da gerade am Land laufend Bahn- und Busverbindun-

gen wegen mangelnder Auslastung eingestellt werden.

> Eignung für Kleinkinder

Hier wird die Machbarkeit der Touren mit 1-3-jährigen beschrieben beziehungsweise werden Alternativen oder Abkürzungen angegeben.

👁️ ATTRAKTIONEN FÜR KINDER:

Hier sind die Highlights für die Kinder zusammengefasst.

■ INFOS:

Allgemeine Infos zum Ort und zur Umgebung.

🗺️ WEGBESCHREIBUNG:

Wegbeschreibung von Wanderungen.

DIE SKIZZEN

Die Karten bei den Wanderungen sollen der Orientierung dienen und sind keine millimetergetreue Abbildung der Realität. Die wichtigsten Punkte und Attraktionen sind eingezeichnet. Die rote Linie stellt den beschriebenen Weg dar.

Legenden

ZU DEN EINZELNEN TOUREN

Wegstrecke in Kilometern	2 km
Durchschnittliche Wegzeit	1 h
mit Kinderwagen befahrbar	🚗
mit Kinderfahrrad befahrbar	🚲
Eintritt	€
öffentlich erreichbar	🚪

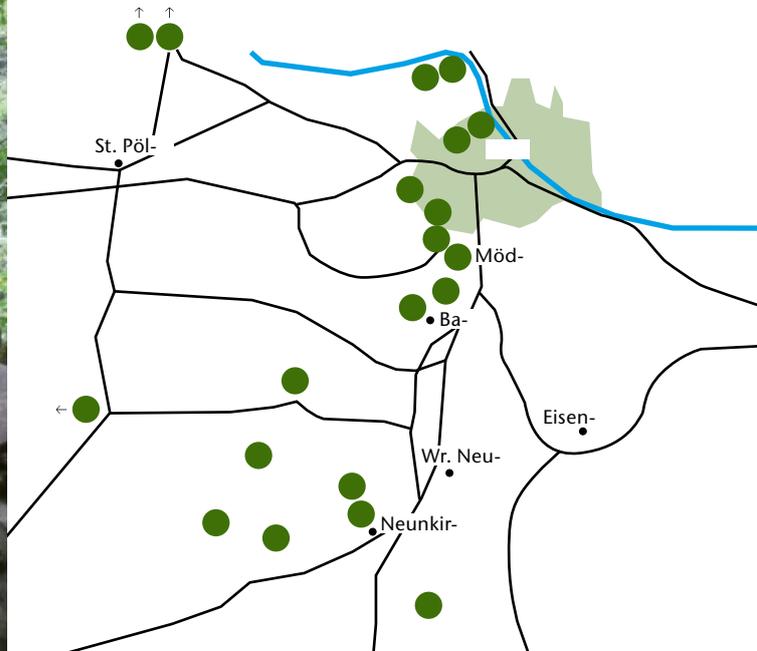
ZU DEN WEGSKIZZEN

Badeplatz	🏊	Kirche / Materl	✝️
Haltestelle	🚏	Markante Punkte	★
Gasthof / Restaurant	🍴	Rastplatz	🏕️
Spielplatz	🎡	Hauptwanderweg	—
Bahnhof	🚉	Wege	—
Parkplatz	P	Straßen	—
Häuser	■		

Wanderungen

Bereits kleine Kinder wandern gerne. Vorausgesetzt der Weg ist vom Schwierigkeitsgrad passend und bietet genügend Anreize. Daher sind in diesem Kapitel spannende Wanderungen zusammen gestellt, die zum Beispiel über Stege oder zu einer Ruine führen. Fast immer liegt ein Spielplatz, oft eine Hütte und manchmal sogar ein Bach, der sich zum Spielen eignet, am Weg.

Wichtig ist es, für jede Wanderung viel Zeit einzuplanen. So können öfters Pausen eingelegt und Käfer, Ameisen und Blumen ganz stressfrei ausgiebig bestaunt werden. Die Zeitangaben bei den Wanderungen sind daher nur Richtwerte und können je nach Tempo, Alter und Ausdauer des Kindes variieren.



04 Entspannen auf der Redlinger Hütte

1,8 km
45
min



- › Anforderung: Leichter Spaziergang auf einer breiten Forststraße. Den Großteil des Weges zur Hütte geht es allerdings bergauf.
- › Dauer: Hin und retour: 1,8 km, 50 Höhen-

- meter, 45 Minuten.
- › Bestes Wetter: Schönes Ausflugswetter. Auch im Sommer ein nettes Ziel, da der Weg zur Hütte größtenteils im Schatten liegt.
- › Anfahrt PKW: Durch Klosterneuburg und immer auf der Hauptstraße Richtung Tulln weiter bis Maria Gugging (Wegweiser zum Museum Gugging folgen). In Maria Gugging beim Kreisverkehr die 1. Straße nach rechts nehmen (Wegweiser Redlingerhütte) und der Straße in den Wald hinein folgen. Die Asphalt- geht in eine Schotterstraße über. Und schließlich wird eine Brücke überquert, bevor man zu einem Fahrverbotsschild kommt. (Navi: 3400 Klosterneuburg, Maria Gugging)
- › Parkplatz: Vor dem Fahrverbotsschild gibt es einen Parkplatz.

- › Anfahrt öffentlich: Von Heiligenstadt den Regionalbus nach Maria Gugging nehmen und bis zur Haltestelle IST Austria fahren. Beim Kreisverkehr die 1. Straße rechts abbiegen und durch das IST-Gelände durch immer der Straße folgen. Die Straße führt dann in den Wald und wird zur Forststraße. Diese bis zum Parkplatz entlang gehen und anschließend laut Wegbeschreibung (siehe weiter unten) zur Hütte. Der Weg verlängert sich dadurch pro Strecke um rund 900 Meter.
- › Eignung für Kleinkinder: Der relativ kurze Weg zur Hütte ist bereits für Kleinkinder problemlos bewältigbar.
- › Kinderwagen: Ja, der Weg zur Hütte ist kinderwagentauglich (für Gebüde mit geländegängigem Kinderwagen).
- › Kinderfahrrad: Nein.

Zuerst ein gemütlicher Spaziergang, anschließend Einkehren in einer netten Hütte: Die Redlinger Hütte bei Maria Gugging ist das optimale Ausflugsziel, um einen erholsamen Nachmittag zu verbringen. Der Weg ist bereits für kleine Kinder gut bewältigbar. Bei der Hütte angekommen, laden dann der Gastgarten und der

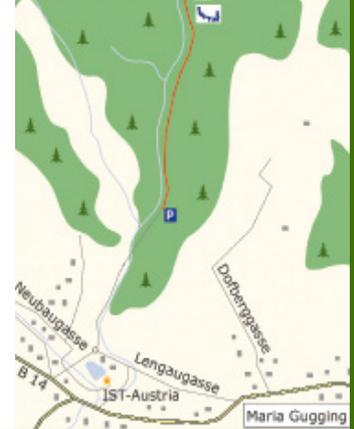


 **ATTRAKTIONEN FÜR KINDER:**
· kleiner Spielplatz (mit leider sehr veralteten Geräten, die hoffentlich bald erneuert werden)

 **INFOS:**
· Die Hütte ist ganzjährig geöffnet. Mehr Infos unter: www.redlingerhuette.at. In der Nähe ist das Museum Maria Gugging: www.gugging.org.

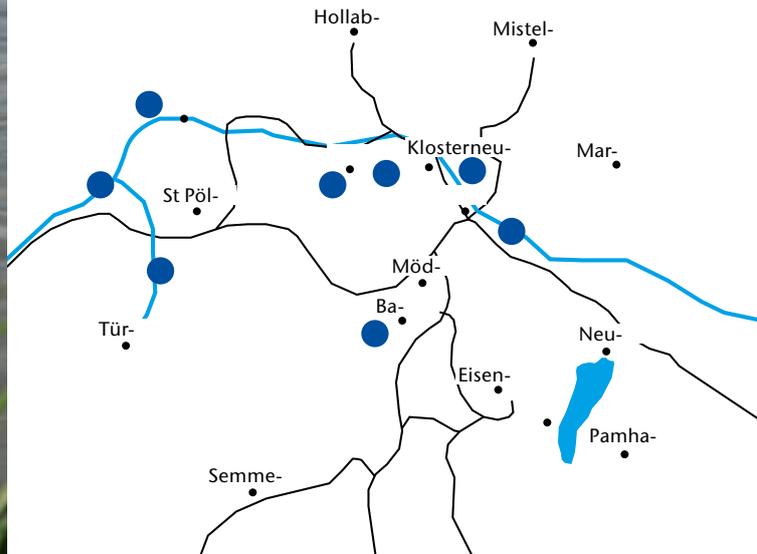
 **WEGBESCHREIBUNG:**
Wegbeschreibung: Vom Fahrverbotsschild aus die breite Forststraße bergauf. Immer dieser Straße bis zur Redlinger Hütte folgen. Am gleichen Weg retour. Achtung: auf der Forst-

straße fahren ab und zu Autos.



Naturbadeplätze

Was gibt es Schöneres als heiße Sommertage an kühlem, erfrischendem Wasser zu verbringen. Wer dabei den überfüllten Schwimmbädern und chlorierten Becken entkommen will, ist an einem der Naturbadeplätze genau richtig. Die große Einsamkeit darf man sich zwar vor allem bei den wiennahen Zielen am Wochenende nicht erwarten. Aber dennoch bieten oft kleine Buchten nette Rückzugsmöglichkeiten oder es findet sich ein idyllisches Plätzchen ein paar Minuten entfernt von



29 Das Tullner Aubad



Eingebettet in eine idyllische Umgebung liegt der rund 50.000 m² große Badesee zwischen Tullner Au und Donau. Der See bietet sowohl für Ruhesuchende, als auch für Unternehmungslustige etwas: Denn während an einem Ufer des Sees Action pur angesagt ist, gibt es am gegenüberliegenden Ufer „nur“ Bäume und Wiesen.

Für Kinder ist der See ein Paradies: So wurde ein Sandstrand im seichten Wasser angelegt. Die Größeren können sich bei den



Richtung Tulln bis zur Abfahrt Tulln. Nun den Wegweisern nach Tulln über die Donaubrücke folgen. Beim Kreisverkehr gleich danach links Richtung Langenlebern in die Langenlebarnerstr. einbiegen. Diese immer entlang und bei den Schildern zum Parkplatz Aubad links abbiegen (gegenüber befindet sich ein riesiger Komplex der NÖ Landesfeuerwehrschule). (Navi: 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106 (die Einfahrt zum Parkplatz ist gegenüber)).

- › Ausgangspunkt/P: Es gibt Parkplätze beim Aubad. Um zum Bad zu gelangen, dem Waldweg, der sich von der Straße auf den Parkplatz schauend ganz links hinten befindet, folgen.
- › Eintritt: Ja bei Schön-

› Öffentliche Anfahrt: Von Spittelau mit dem Zug nach Tulln. Von dort weiter mit dem Bus bis zur Haltestelle „Bundesschulzentrum“ und der Do-

naulände bis zum Aubad folgen (ca. 500 Meter).
› Anfahrt mit PKW: Auf der A22 bis zum Knoten Stockerau. Anschließend weiter auf der S5



☺ SONSTIGE AKTIVITÄTEN:

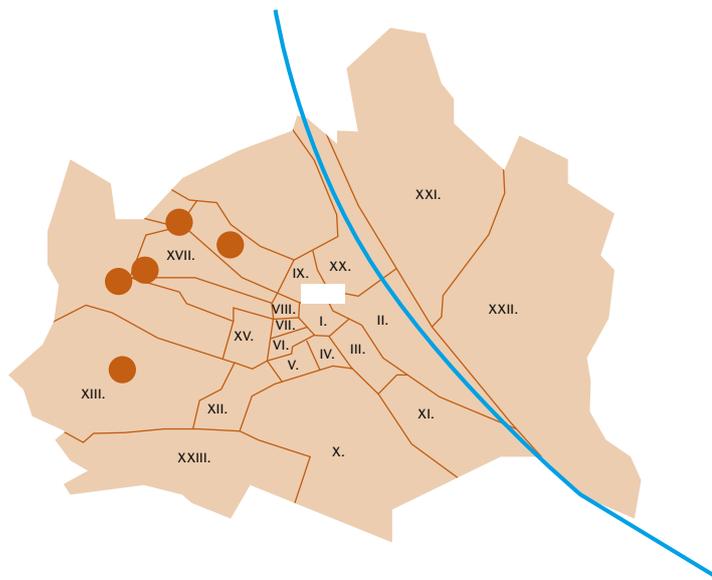
- mehrere Spielplätze · Beachvolleyballplätze · Grillplätze (eine schriftliche Genehmigung der Stadt Tulln ist notwendig; diese ist beim Bürgerservice oder an der Hallenbadkassa erhältlich).
- Fußballplatz · Bootsverleih

■ INFOS:

- Das Aubad ist ganzjährig zugänglich. Von Mai bis September muss allerdings Eintritt bezahlt werden.
- Aktuelle Eintrittspreise und allgemeine Informationen zum Aubad unter: www.tulln.at (unter Freizeit und

Natur-Spielräume innerhalb Wiens

Sogar die Großstadt Wien bietet für naturverbundene Eltern und Kinder mehr als nur Spielplätze mit vorgegebenen Spielgeräten. Zwar nicht mitten (mit Ausnahme des grünen Praters), aber immerhin am Rande der Stadt befinden sich wunderschöne Erholungsgebiete mit Wäldern, Wiesen und sogar Bächen – optimale Orte also für ausgedehnte Ausflüge und stundenlanges Spielen in der Natur. Diese sind zwar aufgrund der Besucherzahl und der breiten Wege nicht vergleichbar mit den einsamen



40 Türkenschanzpark



Mit ursprünglicher Natur hat der Türkenschanzpark eigentlich nicht sehr viel gemein. Dennoch soll er nicht fehlen, da er ein wunderschöner Park ist, in dem Wiesen betreten werden dürfen und es sehr viel zu entdecken gibt. Da wären zum Beispiel Kletterbäume oder Ententeiche, Spielplätze, eine Aussichtswarte oder der orientalisch angehauchte Yunus-Emre-Brunnen, der sich im Sommer hervorragend für Wasser-Spiele eignet. Und da es auf den Wiesen viele schöne, schattige Plätze gibt, sollte man auf alle Fälle genügend Proviant einpacken und ein ausgedehnt



- › Wetter: Bei jedem Wetter geeignet. Die Spielplätze liegen allerdings in der Sonne und sind daher im Hochsommer nicht zu empfehlen. Auf den Wiesen sind aber sehr nette Schattenplätze vorhanden.
- › Kinderfahrrad: Für geübte Fahrer geeignet, da es meist bergauf bzw. bergab geht.
- › Öffentliche Anfahrt: Mit der Straßenbahn 41 oder dem 10A bis zum Türkenschanzplatz oder mit dem 40A bzw. 37A bis zur Dänenstraße.
- › Anfahrt mit PKW: Nach Gersthof und auf der Gersthof Str. weiter bis zum Türkenschanzplatz. Hier rechts halten und am besten dann gleich wieder rechts in die Hasenauerstraße, um einen Parkplatz zu suchen. (1180



☺ ANGEBOT:

· Zwei Spielplätze · Sandkiste in Ritterburg-Form · Beachvolleyball-Plätze · große Liegewiesen · Ballspielkäfig · Wiese zum Slacklines
· Teiche mit Enten · Aussichtswarte (nur in der wärmeren Jahreszeit einmal pro Monat Sa und So geöffnet, siehe Homepage unten) · Tischtennis-Tische · Skateboard-Rampen · im Winter rodeln möglich.

· Anfang September findet jedes Jahr das Kunstfestival „Montmartre“ im Türkenschanzpark statt. Nähere Infos:

www.montmartre.at · Öffnungszeiten der Paulinenwarte: www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/paulinenwarte.html
· Mayerei: www.mayerei-tuerkenschanzpark.at.

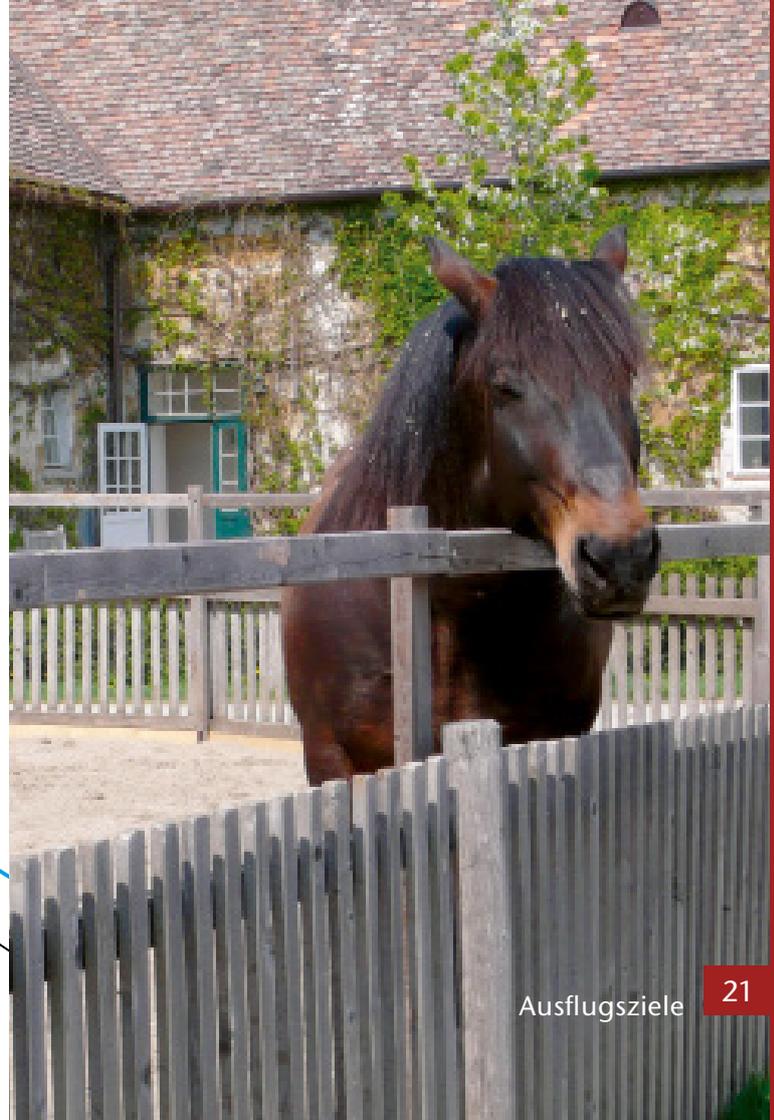
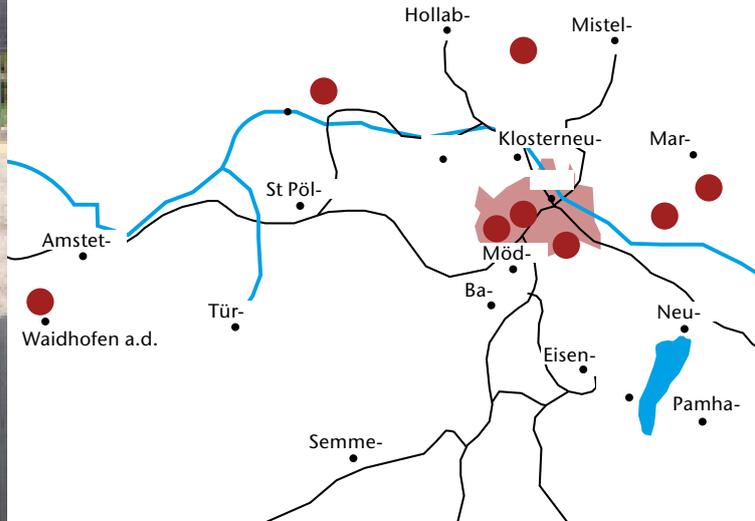
📍 STÜTZPUNKT/GASTHÄUSER:

· Mitten im Park gleich in der Nähe der Teiche befindet sich die Mayerei

■ INFOS/ EINKEHRMÖGLICHKEIT:

Ausflugsziele

Sollte das Wetter einmal nicht stabil genug für eine Wanderung oder Radtour sein, sind die hier beschriebenen Ausflugsziele, etwa Tier- oder Erlebnisparks, eine optimale Alternative. An den meisten Orten ist allerdings Eintritt zu bezahlen.



49 Bei den Wölfen in Ernstbrunn

85

Gleich zwei Attraktionen im Tierpark Ernstbrunn machen ihn zu einem empfehlenswerten Ausflugsziel: einerseits die Wölfe und andererseits die Rehe. Die Wölfe deshalb, weil sich mitten im Tierpark das Wolforschungszentrum der Universität Wien befindet. Und die Rehe, weil man sie hautnah erleben kann: In einem riesigen, alm-ähnlichen, zugänglichen Gehege lassen sie sich füttern und sogar streicheln.

Außerdem sind die Gehege des Tierparks großzügig angelegt, sodass der Weg dazwischen einen schönen, ausgedehnten



rechts abbiegen und ab hier den grünen „Wildpark Ernstbrunn-Wegweisern“ folgen. (Navi: 2115 Ernstbrunn, Dörfles, Tierpark Ernstbrunn)

- › Parkplätze: Es sind Parkplätze beim Tierpark vorhanden.
- › Anfahrt öffentlich: Öffentlich nicht erreichbar.
- › Eignung für Kleinkinder: Ja, sehr gut geeignet. Aber auf alle Fälle einen geländetauglichen Kinderwagen mitnehmen, da die Distanzen zwischen den Gehegen manchmal größer sind.
- › Kinderwagen: Ja, aber nur für Konditionstarke, denn die Wege sind teilweise recht holprig und es geht bei den Wölfen ein Stück steil bergauf.
- › Kinderfahrrad: Nein.

- › Anforderung: Schöne, breite Wege führen durch den Tierpark. Der erste Teil geht allerdings bergauf, die zweite Hälfte dementsprechend bergab.
- › Dauer: Nach Belieben. RW: rund 2,5 km, 100 Höhenmeter, ca. 1 Std.
- › Bestes Wetter: Schönes Ausflugswetter. Nach Regen sind die schattigen Wege gatschig.

- › Anfahrt PKW: Auf der A22 bis zum Knoten Korneuburg. Dort auf die S1 abfahren und weiter bis Korneuburg-Nord. Beim Kreisverkehr Richtung Ernstbrunn und von dort immer den Wegweisern nach Ernstbrunn folgen. Beim Kreisverkehr nach dem Lagerhaus links ins Zentrum von Ernstbrunn fahren. Bei der Kirche dann



☑ ATTRAKTIONEN FÜR KINDER:

- Tiere (u.a. Wölfe, Rehe, Ziegen, Rotwild, Steinböcke) · Spielplatz (leider allerdings mit sehr veralteten Geräten, die hoffentlich bald erneuert werden).

■ INFOS/ÜBERNACHTUNG:

- Öffnungszeiten: Palmsonntag bis Allerheiligen 9-17 Uhr, Ruhetag: Mo, im Winter: an Sonn- und Feiertagen

von 10-16 Uhr geöffnet, www.castlewelt.com/wildpark-ernstbrunn. · Im Tierpark ist auch das Wolf Science Center der Uni Wien angesiedelt: www.wolfscience.at. Die Wölfe und Hunde kann man auch beim Toben und Spielen beobachten.

📌 WEGBESCHREIBUNG:

Die Rundwege sind sehr gut beschildert. Ein Plan des Wildparks ist am

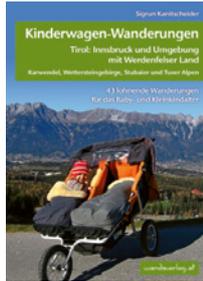
Mein Tourenbuch zum Anmalen

NAME: _____

Während der Tour kannst du hier das entdecken:



Aus unserem Verlag



Die Autorin

Christine Lugmayr liebt es, mit ihrer Familie die Natur rund um Wien zu erforschen. Tage im Wald oder Wochenenden auf Hütten sind für sie jedes Mal aufs Neue eine Kombination aus Entspannung und Abenteuer. Aufgewachsen im oberösterreichischen Salzkammergut verbrachte sie immer schon gerne sehr viel Zeit im Freien. Aus Faszination an der Natur studierte sie Biochemie. In dieser Zeit absolvierte die Autorin Auslandssemester in Kanada und Spanien. Zahlreiche freiwillige

soziale Projekte führten sie unter anderem in die Wildnis Alaskas (als Helferin beim Mitternachtssonne-Rollstuhl-Marathon) und Grönland (um mit arbeitslosen Jugendlichen ein „Stadion“ für die grönländische Fußballmeisterschaft zu bauen). Nach dem Studium sammelte sie zunächst auf einer Huskyfarm in Lappland, anschließend als Kellnerin auf einer Hütte im Nationalpark Berchtesgaden Erfahrung. 2002 kam sie zurück nach Wien, um als Innenpolitik-Journalistin bei der „Presse“

